

## OBJEKTPLANUNG

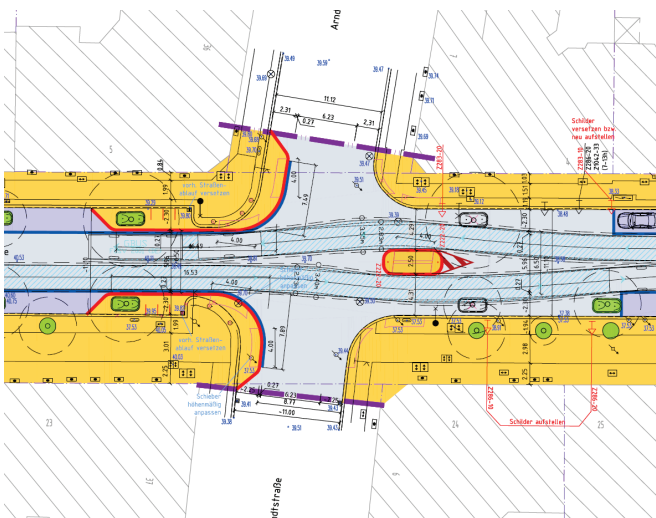
# Lärmminderung im Bergmannkiez

Das Beteiligungsverfahren zum Berliner Lärmaktionsplan ergab viele Hinweise auf die mit einem Großsteinpflasterbelag versehene Friesenstraße. Die Lärmkartierung zeigte hohe Lärmbelastungen der Gebäude von bis zu  $L_{DEN}$  71 dB(A) und  $L_{Night}$  61 dB(A).

Mit einer Fahrbahnerneuerung soll die Belastung der Anwohnenden durch den Straßenverkehrslärm deutlich reduziert werden. Hierzu wurde vorbereitend eine Vorplanung erstellt.



Berlin-Kreuzberg, Friesenstraße



Berlin-Kreuzberg, Friesenstraße: Lageplan

## Vorplanung zur Fahrbahnerneuerung in der Friesenstraße

### Auftraggeber

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin

### Bearbeitung

LK Argus GmbH

### Bearbeitungszeitraum

2015 - 2016

### Inhalt

Die Vorplanung wurde von einer umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet, weil es in der Bevölkerung sehr unterschiedliche Vorstellungen zum Umfang und zu möglichen Auswirkungen der geplanten Maßnahmen gab. So wurde unter anderem befürchtet, dass durch den Einbau einer Asphaltdecke die Kfz-Geschwindigkeiten steigen und daraus neue Lärmbelastungen und Gefährdungen entstehen könnten.

Diese Sorgen greift die Vorplanung auf, die neben einer Fahrbahnerneuerung auf einen optisch eingegengten Fahrbahnquerschnitt und fahrdynamisch wirksame Einengungen setzt.

### Leistungsübersicht

- Varianten zur Straßenraumgestaltung mit dem Ziel der Geschwindigkeitsdämpfung unter Berücksichtigung des regelmäßigen Linienbusverkehrs.
- Lageplanentwurf mit Baukostenschätzung für die Vorzugslösung.
- Abstimmen der Planung mit den zu beteiligten Behörden (u.a. Tiefbauamt Friedrichshain-Kreuzberg, Verkehrslenkung Berlin, Berliner Verkehrsbetriebe).
- Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten der Bürgerbeteiligung.
- Auswerten und schriftliches Beantworten der Bürgeranregungen und Stellungnahmen.